



Der BEC ist wirklich darum bemüht, ein für alle SportlerInnen attraktives und sportlich-faires Trainingsumfeld zu offerieren. Deswegen haben wir Folgendes erarbeitet:

- Wir integrieren und akzeptieren Menschen von unterschiedlicher Herkunft und mit unterschiedlichen Stärken und Schwächen. Niemand darf sich abschätzig über Leistung, Aussehen etc. anderer Mitglieder, Trainer / Moniteurs äußern.
- Das Verhalten untereinander ist von Respekt geprägt.
- Wir behandeln alle MitgliederInnen und TrainerInnen, gleichwertig und fördern den gegenseitigen Respekt und die gegenseitige Anerkennung.
- Wir wollen eine respektvolle Förderung unseren Kindern statt Überforderung. Die Trainingseinheiten zur Erreichung der sportlichen Ziele verletzen weder die physische noch die psychische Integrität der Sportlerinnen und Sportler.
- Wir setzen uns für Konfliktprävention ein und falls nötig um Mediation und gerechte Lösungen.
- Wir beziehen die Familien unserer Vereinsangehörigen aktiv ins Vereinsleben und in die jeweiligen Strukturen mit ein. Eltern sollten sich zurückhaltend benehmen. Insbesondere das Verbreiten von falschen Informationen und Gerüchten schürt ein Klima der Unsicherheit und des Misstrauens und erschwert die Arbeit des Vorstandes.
- Die Eltern/Begleitpersonen dürfen sich in den Garderoben aufhalten, wenn das Kind sich noch nicht selbständig umziehen kann. Begleitpersonen Jugendlicher ist der Zutritt zu den Garderoben zwecks Wahrung der Privatsphäre unserer Mitglieder und MitgliederInnen absolut verboten.
- Doping und Suchtmittel sind streng untersagt.

Allfällige Verstöße gegen diese Verhaltensregeln oder bei Fehlverhalten von Mitgliedern hat der Club aufgrund seiner Statuten und Verhaltensregeln die Möglichkeit, geeignete Maßnahmen zur Behebung des Missstandes zu ergreifen.

BEC Vorstand